an: Amt Preetz-Land -Der Amtsvorsteher-, Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Antrag bitte 2-fach mit Lageplan und Geschosszeichnung mit Standort Wasserzähler einreichen

Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988

Ort:	Straße/Haus-Nr.:	
Name:	Vorname:	
 ☐ Altbau ☐ Gewerbe ☐ Erweiterung ☐ Bauwasser ☐ Sonstiges: ☐ Angaben zum Hausanschluss: 	Anzahl Wohneinheiten	Eigenversorgung:
☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden ☐	vorhanden, Qn: nicht vorhanden	_
Versorgungsdruck an der Übergabestelle: Pmin V bar pmax V bar		hung vorgesehen derer vorgesehen
errechneter Spitzendurchfluss Vs		
Entnahmestelle/Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung
Angaben zur Trinkwassererwärmungsa zentrale Trinkwassererwärmer unmittelbar mittelbar Klasse des We	Gruppen-Trinkwassere	
Die Ausführung und der Betrieb erfolgt nach DVGW-der Technik, den Herstellerangaben, dem Installateu Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN zeichnet. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsvezum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.	rvertrag und unter Beachtung N, DIN-DVGW oder DV/GW-Z	g der Auflagen der zuständigen Behörden. eichen und ggf. Registrier-Nr. gekenn-
Datum, Unterschrift des Vertragsinstallationsunternel	nmers (VIU)	Datum/Unterschrift des Antragstellers
Name/Anschrift/Telefon VIU	Name/Anschrift/T	elefon Antragsteller
Ausführungsvermerk Wasserversorgun	gsunternehmen (WVL	<u>D:</u>
Ausführung: Hausanschlussleitung: DN	Wasserzähler G	ùn
Der Wasserversorgung wird entsprechend wurden geprüft. Änderungen und Hinweise		
Datum Unterschrift VAVII	-	

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohreibungsdruckgefälles Ryerl

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	sdruckgetalles R _{verl} Strang								
1.	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	p min V	mbar									
2.	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	Δp geo	mbar									
3.	Druckverlust in Apparaten											
z. B.	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	Δp WZ	mbar									
	b) Filter	Δp FIL	mbar									
	c) Enthärtungsanlage	Δp EH	mbar									
	d) Dosieranlage	Δp DOS	mbar									
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	Др ТЕ	mbar									
	f) weitere Apparate	Δρ ΑΡ	mbar									
4.	Mindestfließdruck	Δp min FI	mbar									
5.	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	Δp St	mbar									
6.	Summe der Druckverluste aus Nr.2 bis Nr. 5	ΣΔ p	mbar									
7.	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen; Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	Δp verf	mbar									
8.	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei%		mbar									
9.	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung, Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar									
10.	Leitungslänge	I ges	m									
11.	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	R verf	m/bar/m									

Schema Skizze	
·	